

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags

### II. Kammer.

Nr. 77.

Dresden, am 14. October

1874.

#### Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. October 1874.

#### Inhalt:

Antrag  
Körner:  
Mandats-  
erlösch-  
ung der  
Abgg. von  
Einsiedel u.  
Gen. betr.

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag  
Nr. 870—883. — Begründung, beziehentlich  
Berathung und Beschlußfassung über den Antrag  
des Abg. Körner, die Mandatserlöschung der  
Abgg. von Einsiedel und Gen. betreffend. — Vor-  
berathung des Antrags des Abg. Dr. Schaff-  
rath, den Entwurf einer Geschäftsordnung für  
die II. K. betreffend. (§§ 1—28.) (Antrag des  
Abg. Dr. Schaffrath, i. Beil. z. d. Mittheil.:  
Anträge Nr. 93, S. 1—29.) — Feststellung der  
Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Antrag  
Schaffrath:  
Geschäfts-  
ordnung d.  
II. K.  
(§§ 1—28).

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung  
10 Uhr 17 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn  
Staatsministers Dr. von Gerber, der Herren Regierungs-  
commissare Geh. Rath Dr. Feller, Geh. Regierungsrath  
Künzel und Geh. Regierungsrath Meusel und in An-  
wesenheit von 65 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Indem ich die heutige  
Sitzung hiermit für eröffnet erkläre, theile ich Ihnen mit,  
daß sich die Abgg. von Einsiedel, von Körneritz, Ludwig,  
Dr. Panitz, Adler und Kreller, alle wegen dringlicher  
geschäftlicher Abhaltung entschuldigt haben, ebenso der Abg.  
Starke (Wittweida) wegen außergewöhnlicher städtischer  
Angelegenheiten.

Ich bitte den Herrn Secretär, die Registrande vorzu-  
tragen.

(Nr. 870.) Königliches Decret vom 19. September  
1874, den Verkauf des Kammergutes Wiesenburg betreffend.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: Ich bitte das Königl.  
Decret vorzulesen.

(Geschieht durch Secretär von Zahn.)

Ich habe das Decret bereits am vorigen Sonnabend  
an die zweite Deputation verwiesen. Ist die Kammer  
damit einverstanden? — Einstimmig bejaht.

(Nr. 871.) Petition des Holzhändlers Heinrich  
Wilhelm Höhne in Schandau, die Erbauung einer Elb-  
brücke in unmittelbarer Nähe der Stadt Schandau aus  
Staatsmitteln betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Depu-  
tation.

(Nr. 872.) Beschwerde des Stadtraths und der Stadt-  
verordneten zu Pirna über das königliche Ministerium  
des Innern, betreffend den Umbau der Dresdner Gasse  
zu Pirna.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Depu-  
tation.

(Nr. 873.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe  
einer Petition der Delsnitzer Bergbaugesellschaft in Dels-  
nitz um Herstellung einer Staatsseisenbahn zur Verbindung  
ihrer Schächte mit der königlichen Staatsbahn.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Petition ist be-  
reits bei uns unter Nr. 859 der Registrande eingegangen  
und an die zweite Deputation verwiesen.

(Nr. 874.) Beschluß derselben bei Abgabe einer Pe-  
tition des Rittergutsbesizers Haberstrohm in Kemnitz und  
Genossen, sowie 7 gleichlautender Petitionen aus benach-  
barten Orten um Genehmigung zum Bau einer Eisenbahn  
von Ebersbach über Herrnhut bis an die preussische  
Grenze resp. Bahnhof Nikrisch der Görlitz-Zittauer  
Eisenbahn.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Depu-  
tation.

(Nr. 875.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom  
2. October 1874, betreffend deren Verhandlung über das  
Königliche Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die  
Finanzperiode 1870 und 1871 betreffend.